



Print, 34,80 €

01/2010, 466 Seiten,
kart.,
ISBN 978-3-8376-1329-2

Open Access (PDF)

07/2015, 466 Seiten,
ISBN 978-3-8394-1329-6

Heinz-Jürgen Voß

Making Sex Revisited

**Dekonstruktion des Geschlechts aus biologisch-medizinischer Perspektive
(3., unveränderte Auflage 2011)**

Geschlecht ist gesellschaftlich gemacht. Dass das auch für das biologische Geschlecht sex gilt – ein Postulat queer-feministischer Theorien –, kann dieser Band anhand biologischer Theorien erstmals dezidiert und differenziert belegen. Die naturphilosophischen und biologisch-medizinischen Geschlechtertheorien unterschiedlicher Zeitabschnitte (Antike, beginnende Moderne, Gegenwart) werden dargestellt und mit gesellschaftlichen Geschlechterordnungen in Verbindung gebracht. Heinz-Jürgen Voß führt die miteinander ringenden Positionen differenziert aus und zeigt: Mit prozessorientierten Betrachtungsweisen sind in biologischen Theorien viele Geschlechter denkbar – statt nur zwei oder drei.

Heinz-Jürgen Voß (Dipl.-Biol., Dr. phil.) studierte in Dresden und Leipzig Diplom-Biologie und promovierte in Bremen zur gesellschaftlichen Herstellung biologischer Geschlechtertheorien. Forschungs- und Lehrschwerpunkte sind: Geschichte und Ethik der Medizin und Biologie sowie biologisch-medizinische Geschlechtertheorien.

Schlagworte: Gender, Sex, Biologie, Queer, Gleichheit, Differenz, Körper, Medizin, Gender Studies, Soziologie

Mehr Informationen / Bestellung:

www.transcript-verlag.de/978-3-8376-1329-2
oder via E-Mail: bestellung@transcript-verlag.de